



FORMULA 3
EURO SERIES



Hankook
PERFORMANCE TIRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post



FIA
EUROPEAN
FORMULA 3
CHAMPIONSHIP



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Juncadella und Sainz erobern Podium in Spa

Temperatur Strecke: 41,2 °C

Temperatur Luft: 32,2 °C

Daniel Juncadella (Prema Powerteam) wurde im ersten Rennen auf der 6,968 Kilometer langen Strecke von Spa-Francorchamps als Zweiter abgewinkt. Da Sieger Felix Serralles (Fortec Motorsport) nicht für die FIA Formel-3-Europameisterschaft eingeschrieben ist, bekommt Juncadella im elften Saisonlauf der FIA Formel-3-Europameisterschaft die maximale Punktzahl von 25 Zählern. Carlos Sainz (Carlin), der wie Juncadella in der Formel 3 Euro Serie startet, beendete das Rennen als Dritter.

Zu Beginn führte Carlos Sainz das Rennen an, doch in Runde drei überholte Felix Serralles den Spanier. In Umlauf fünf zog auch Daniel Juncadella an seinem Landsmann vorbei und verdrängte ihn auf Rang drei. Hinter den ersten drei Piloten lieferten sich Jazeman Jaafar (Carlin), Jack Harvey (Carlin), Alex Lynn (Fortec Motorsport) und Michael Lewis (Prema Powerteam) einen Kampf um Position vier, den Jaafar schließlich gewann. Euro-Serie-Pilot Michael Lewis verlor seinen sechsten Rang in der letzten Runde nach einem missglückten Angriff auf Jaafar an Alex Lynn, war aber drittbester Starter der Euro Serie. Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) und Tom Blomqvist (ma-con Motorsport) komplettierten die Top Ten des 30-minütigen Rennens.

Daniel Juncadella (Prema Powerteam): „Wenn ich bedenke, dass wir im Freien Training noch sehr viele Probleme hatten, dann bin ich mit dem zweiten Platz sehr zufrieden. Nach einem nicht optimalen Start konnte ich mich immerhin noch auf Platz zwei nach vorne arbeiten.“

Carlos Sainz (Carlin): „Natürlich wollte ich gewinnen, denn ich möchte jedes Rennen gewinnen. Aber vor allem die Kombination aus Mercedes-Motor und Fortec-Team war heute einfach zu schnell. Mit meinem dritten Platz kann ich eigentlich zufrieden sein.“

Michael Lewis (Prema Powerteam): „Das Rennen hat wirklich viel Spaß gemacht. Mein Ziel war eine Position in den Top 5. Ich bin zwar jetzt in der Gesamtwertung des Rennens nur Siebter, aber in der Wertung für die F3-Europameisterschaft habe ich als Dritter viele Punkte mitgenommen. Das war wichtig für mich.“